



Dingolfing, 12. September 2019

„Sicherer Arbeitsplatz mit vielfältigen Möglichkeiten“

Landrat Heinrich Trapp begrüßt neue Auszubildende

Dingolfing-Landau. Der Landkreis hat neue Auszubildende eingestellt. Landrat Heinrich Trapp wünschte ihnen am ersten Arbeitstag persönlich einen guten Start in ein erfolgreiches Berufsleben.

Im Landratsamt hieß er die angehenden Verwaltungsfachangestellten und Altenpfleger sowie einen angehenden Straßenwärter herzlich willkommen. Der Landrat erläuterte die vielfältigen Aufgaben einer Kreisverwaltung und die besondere Ausbildung, die für deren Erfüllung notwendig sei. Natürlich könne man in der freien Wirtschaft oftmals besser verdienen als im öffentlichen Dienst, so der Landrat. „Dafür bieten wir einen sicheren Arbeitsplatz und kommen unseren Mitarbeitern mit vielfältigen Weiterbildungsmöglichkeiten und flexiblen Arbeitszeitmodellen sehr entgegen.“ In der Regel werden alle Auszubildenden nach der Lehrzeit in ein Beschäftigungsverhältnis übernommen.

Die Ausbildung in der inneren Verwaltung haben Julia Stelzer aus Marklkofen und Lena Weigl aus Frontenhausen begonnen. Im kreiseigenen Seniorenheim St. Josef in Reisbach lässt sich Sandy Heilmann aus Reisbach zur Altenpflegerin ausbilden. Dasselbe Ziel verfolgt Danijela Batur aus Bayerbach, die im kreiseigenen Seniorenheim St. Antonius in Mengkofen tätig ist. Christian Ostner aus Landau wird im Kreisbauhof zum Straßenwärter ausgebildet.

Außerdem hatten drei Beamtenanwärter für den Vorbereitungsdienst der zweiten Qualifikationsebene ihren ersten Arbeitstag am Landratsamt: Jennifer Breu aus Gottfrieding, Susann Reisinger aus Dingolfing und Andrea Nodes aus Landau. Am 1. Oktober fangen drei weitere Beamtenanwärter für den Vorbereitungsdienst der dritten Qualifikationsebene an: Tanja Wirthmüller aus Gerzen, Daniel Maier aus Loiching und Felix Lehermeier aus Mamming.

Zum Willkommensgruß in den großen Sitzungssaal des Landratsamtes waren neben Landrat Heinrich Trapp gekommen: die Leiterin der Personalstelle Hildegard Gruber, Anneliese Maier (Verwaltung der Seniorenheime), Christine Wimmer vom Seniorenheim Reisbach, der Leiter des Kreisbauhofs Gerhard Lehrl, stv. Personalratsvorsitzender Johann Beck und sowie die Jugend- und Auszubildendenvertreterin Lisa Aichner.



Landratsamt Dingolfing-Landau



- Pressemitteilung -

Die Stellenprofile am Landratsamt erfordern viel rechtliche Kompetenz. Daher kann der Landkreis kaum Quereinsteiger aus der freien Wirtschaft einstellen und sieht sich in der Pflicht, selbst Nachwuchs auszubilden. Die Auszubildenden sind deswegen eine wichtige Grundlage zur Deckung des Personalbedarfs. Das gleiche gilt für den Altenpflegebereich. Auch dort bildet der Landkreis laufend selbst aus. Allen seinen Mitarbeitern – sei es in der Verwaltung oder in der Pflege – bietet der Landkreis interessante Möglichkeiten der Weiterqualifizierung an.

Der Landkreis ist einer der größten Arbeitgeber im Kreisgebiet. Insgesamt beschäftigt er rund 560 Mitarbeiter. Davon arbeiten 340 Personen in der inneren Verwaltung. Derzeit bildet der Landkreis 31 Azubis und Beamtenanwärter, teils auch als Nachwuchskräfte des Freistaates Bayern, aus. Zudem bietet der Landkreis eine Reihe von Praktikumsplätzen in verschiedenen Einrichtungen an.



Landrat Heinrich Trapp begrüßte die neuen Auszubildenden im Beisein der Führungskräfte und des Personalrates. – Foto: LRA Dingolfing-Landau

Kontakte für Journalisten: